

## Newsletter April - Juni 2024

---

Liebe Mitglieder,

auch in diesem Quartal gab wieder es eine ganze Reihe von Aktivitäten, über die wir Sie gerne informieren möchten.

### **Mitgliederversammlung am 28.05.2024**

Nach dem Bericht des Vorstandes und der Kassenprüfung wurde der Finanzplan für 2024 verabschiedet. Der bisherige Vorstand wurde für die nächsten zwei Jahre wiedergewählt.

Das anschließende gemütliche Beisammensein ließ Raum für eine Vielzahl anregender Gespräche.

### **Spreeküste**

Für die Bebauung entlang der Spree zwischen Zementwerk und Funkhaus gab es letztes Jahr ein Werkstattverfahren, das wir begleiteten. Die beiden Siegerentwürfe sollten überarbeitet werden. Das Ergebnis liegt nun vor und soll vorgestellt werden.

Am Montag, 8. Juli 2024 findet um 17 Uhr eine [Öffentlichkeitsveranstaltung](#) zu den Inhalten des Entwicklungskonzeptes Spreeküste im Nachbarschaftszentrum „Kiezspinne“, Saal Seerose, Schulze-Boysen-Straße 38 in 10365 Berlin, statt. Interessierte sind dazu herzlich willkommen.

### **Bürgerwald**

Für den Wald auf dem ehemaligen Gelände des Amtes für Strahlenschutz setzt sich der Verein seit Jahren intensiv ein. Siehe dazu <https://karlshorst.de/2021/12/13/der-buergerwald-ein-verborgenes-kleinod/>

Um den Erhalt dauerhaft zu sichern, haben wir den Vorschlag gemacht, dass die Ausgleichszahlungen, die bei dem Projekt „Gartenstadt 2“ in Höhe von ca. 259.000€ zu entrichten sind, vom Bezirk für den Ankauf dieses Geländes verwendet werden. Dieser Vorschlag wird nun -nach Zustimmung im „Bauausschuss- als Drucksache formuliert und dann in einer der nächsten BVV-Sitzungen zur Abstimmung gebracht.

Damit hat der Verein es erstmalig geschafft, eine Idee -im Laufe von vielen Jahren- zur entscheidungsfähigen Drucksache zu machen.

### **Spielstraße Wandlitzstraße**

Laut [Pressemitteilung](#) macht das Bezirksamt Lichtenberg ab dem 28. Juni 2024 einen Abschnitt der Wandlitzstraße in Karlshorst jeweils am Freitagnachmittag zur temporären Spielstraße.

Am 28. Juni sowie 5., 12. und 19. Juli 2024, jeweils von 14:00 bis 18:00 Uhr wird die Wandlitzstraße auf rund 100 Metern zwischen der Wildensteiner Straße und der Stühlinger Straße für den Auto- und Radverkehr gesperrt.

Die Initiative soll Kindern einen sicheren und abwechslungsreichen Raum zum Spielen bieten und gleichzeitig das Gemeinschaftsgefühl in der Nachbarschaft stärken. Es ist das erste, mehrmals stattfindende Projekt „Temporäre Spielstraße“ des Bezirks.

## **Führung Waldsiedlung**

Am 06.04. fand -in Zusammenarbeit mit den Geschichtsfreunden Karlshorst- eine gut besuchte Führung in der Waldsiedlung mit dem Titel „Die Waldsiedlung-Ein verstecktes Juwel“ statt.

Für Interessierte, die an diesem Tag keine Zeit hatten: Am Tag des offenen Denkmals, 08.09.2024 wird die Führung wiederholt.

## **Abwahl eines Stadtrates**

Ein recht seltener Vorgang ist die Abwahl eines Stadtrates. Diese steht jetzt an, da die Parteien Herrn Hönicke, früher zuständig für die Stadtentwicklung, dann für Schule etc., das Vertrauen entzogen haben, wie der entsprechenden [Drucksache](#) zu entnehmen ist.

## **Trabrennbahn**

Wie unsere regelmäßigen Nachfragen ergeben haben, wurde die geplante Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) bisher nicht weiterverfolgt, so dass sich die gesamte Planung zurzeit im „Dornröschenschlaf“ befindet.

Dieser könnte ein jähes Ende nehmen, denn Ende Juli wird es ein Gespräch zwischen den entsprechenden Fachabteilungen des Senats und dem Senator für Stadtentwicklung, Herrn Gäbler, geben. Dabei soll geklärt werden, ob bzw. welches Interesse Herr Gäbler an der Änderung des FNP hat.

## **Blockbuster**

Das Gelände der ehemaligen Totaltankstelle (Blockdammweg/Köpenicker Chaussee) wurde von der Firma Herecon erworben. In einem überaus professionell gestalteten [Video](#) stellt diese Firma das Projekt vor und wirbt gleichzeitig um Anlagegelder in Millionenhöhe.

Geplant ist, die augenblicklich zulässige Bauhöhe durch eine [Änderung](#) des zugrundeliegenden Bebauungsplans so zu ändern, dass eine Bebauung bis zu 60m Höhe möglich wird (zum Vergleich: Der Wasserturm hat eine Höhe von 43m).

Wir haben uns dieses Projekt genauer angeschaut und festgestellt:

- Nur wenn diese Änderung von der BVV genehmigt wird, geht das Finanzierungskonzept auf.
- Das ganze Projekt unterliegt ausschließlich der Logik der Profitmaximierung, auch wenn es (in dem Video) als städtebauliche „Wohltat“ für den Bezirk gepriesen wird.
- Im Verlauf des bisherigen Genehmigungsverfahrens gibt es eine Reihe von „Ungereimtheiten“, die zunehmend den Verdacht erhärten, dass sie strafrechtlich relevant sein könnten. In dieser Angelegenheit recherchieren wir intensiv weiter und werden Sie auf dem Laufenden halten.

Damit verabschieden wir uns in die (wohlverdienten) Sommerferien und wünschen auch Ihnen erholsame Tage/Wochen.

Der Vorstand

## **Hinweis:**

Dieser Newsletter ist eine vereinsinterne Mitteilung für Mitglieder. Die Veröffentlichung oder Weitergabe auch in Auszügen an Dritte ist ohne vorherige Einwilligung des Vorstandes nicht gestattet.